

Antrag

der AfD-Fraktion

Einführung des Wahlpflichtfachs „Feuerwehrunterricht“ für die Jahrgangsstufen 9 und 10 an Berliner Sekundar- und Gemeinschaftsschulen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, in Anlehnung an das erfolgreiche Brandenburger Pilotprojekt *Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“*, auch an Berliner Oberschulen ein Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ für die Jahrgangsstufen 9 und 10 – zunächst modellweise – zu etablieren. Bei der Erstellung eines Curriculums und bei der praktischen Umsetzung kann auf die Erfahrungen des Landes Brandenburg zurückgegriffen werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. August 2025 zu berichten.

Begründung

Die Idee zum Wahlpflichtfach „Feuerwehrunterricht“ kam dem Schulleiter der Angermünder *Ehm Welk-Oberschule*, als der Nachwuchsmangel bei den Freiwilligen Feuerwehren in der Region immer eklatanter wurde.¹ Dort wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Angermünde ein Curriculum entwickelt und die fachliche Ausbildung geplant.

Seitdem folgten diesem Beispiel viele weitere Brandenburger Oberschulen. Für die Uckermark wurde eine flächendeckende Einführung von „Feuerwehrunterricht“ als Wahlpflichtfach beschlossen.² Als Grundlage dient die Kooperationsvereinbarung „Feuerwehr macht Schule“, die jeweils zwischen den Landkreisen und den Trägern des Brandschutzes unterzeichnet wird.

¹ Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK): [Feuerwehr macht Schule. Wahlpflichtfach Feuerwehrunterricht](https://mik.brandenburg.de), mik.brandenburg.de, abgerufen am 11.04.2024.

² [Nachwuchsgewinnung: Uckermark führt flächendeckend Feuerwehrunterricht an Schulen ein](https://rbb24.de), rbb24.de, 05.10.2022, abgerufen am 11.04.2024.

Die Erfolge wurden im Land Brandenburg schon kurz nach der Einführung des Wahlpflichtfachs „Feuerwehrunterricht“ sichtbar: Gut ein Viertel der Schüler, die nicht schon vorher in der Jugendfeuerwehr aktiv waren, traten noch während des laufenden Wahlpflichtfachs oder nach Abschluss desselben der Freiwilligen Feuerwehr bei.³ Neben der fachlichen Ausbildung, der qualitativ hochwertigen Brandschutzausbildungen Truppmann Teil 1 und Teil 2, lernen die Schüler zielorientiert in Teams zu agieren. Sie verbessern ihre sozialen Kompetenzen und profitieren von integrativen Effekten: „Bei der Feuerwehr ist es unerheblich, aus welcher sozialen Schicht man kommt oder welche Herkunft man hat.“⁴

In Berlin herrscht ein besonders großer Personalmangel bei der Feuerwehr. Einer Schätzung der Deutschen Feuerwehr-Gewerkschaft vom Herbst 2022 zufolge fehlen in Berlin 600 Feuerwehrleute.⁵ Neben der Berufsfeuerwehr leiden auch die Freiwilligen Feuerwehren in Berlin unter Nachwuchssorgen, so dass mit kreativen Ideen schon früh um potenzielle junge Wehrleute gerungen werden muss.⁶

Berlin, 8. April 2025

Dr. Brinker Wiedenhaupt Tabor Weiß
und die weiteren Mitglieder der AfD-Fraktion

³ MIK, a. a. O., S. 12.

⁴ Ebd.

⁵ Jürgen Kura: [Viele Einsätze, wenig Personal: Feuerwehren am Limit?](https://www.tagesschau.de), tagesschau.de, 11.09.2022, verfügbar über <https://web.archive.org>.

⁶ [Nachwuchsförderung: Eine Hüpfburg für die Freiwillige Feuerwehr Adlershof](https://www.berliner-abendblatt.de), berliner-abendblatt.de, 16.11.2022, abgerufen am 11.04.2025.